

Flüssigkeiten nicht angegriffen wird, so wird es hauptsächlich zu Gefäßen für chemische Arbeiten benützt. Einzelne Kessel dieser Art kosten aber 2000—8000 fl. Rußland, das etwa eine Ausbeute von 20 Etrn. jährlich gewinnt, hat dieses Metall früher auch zu Münzen verwendet, was aber jetzt, seiner schwierigen Bearbeitung wegen, wieder ausgegeben ist. Platin ist etwa 5mal so theuer als Silber und 3mal weniger werth als Gold.

IV. Klasse: Brennbar Mineralien.

Erdstoffe, welche im Feuer mehr oder weniger leicht verbrennlich, im Wasser aber unauflöslich sind, werden Brennze oder brennbare Mineralien genannt. Stein- und Braunkohlen, Torf, Schwefel und Graphit sind die wichtigsten derselben.

1. Stein- und Braunkohlen.

Mehr oder weniger tief im Innern der Erde findet man zwischen den Gesteinen, meist schichtenweise über einander gelagert, die Kohlen aus Bäumen der größten ehemaligen Wälder, und man kann aus den Abdrücken von Blättern und Samen noch die Pflanzenarten erkennen, von welchen sie herkommen. Ohne Zweifel sind diese Wälder vor langen Jahrhunderten durch große Erdumwälzungen zu Grunde gegangen und haben sich durch den Druck der über ihnen liegenden Gebirgsmassen, sowie durch den Abschluß der Luft nach und nach in Kohlen verwandelt. Diese Kohlen nennt man Steinkohlen. Sie sind dicht, schwarz und glänzend und brennen mit einem dunkeln, oft schwarzen Qualm, welcher, wie die Kohlen selbst, abfärbt. Ihre Verkohlung hat aber unter der Erde nicht vollkommen stattgefunden, darum wird dieselbe vollends künstlich bewerkstelligt, wie beim Holz. Solche